



Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises,
Kreisbrandinspektion Forchheim
Feuerwehren des Landkreises Forchheim

Kersbach, den 04.03.2021

**Wiederaufnahme und Durchführung des Übungs- und Ausbildungsdienstes für die Feuerwehren im
Landkreis Forchheim aufgrund der Corona-Situation (Stand 04.03.2021)**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,
liebe Kameradinnen und Kameraden,

aus aktuellem Anlass informiere ich Sie nachfolgend in Abstimmung mit dem Landratsamt Forchheim über die aktuelle Lage anlässlich der Corona-Pandemie im Zusammenhang mit dem Übungs- und Ausbildungsdienst bei den Feuerwehren in unserem Landkreis.

Nach einem deutlichen Abflachen der Inzidenzzahlen in den letzten Wochen bis zu einem 7-Tagesinzidenzwert von 42,2 am 18. Februar 2021 hat sich die Corona-Lage in den vergangenen Tagen leider wieder verschärft. Am vergangenen Mittwoch hatten wir eine 7-Tagesinzidenz von 94,7. Die Führungsgruppe-Katastrophenschutz des Landratsamtes Forchheim tagt bereits seit dem ausgerufenen Katastrophenfall im Dezember 2020 regelmäßig, um notwendige Maßnahmen entsprechend zu diskutieren und abzustimmen.

Die bislang ergriffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie haben leider nicht zu einem dauerhaften Rückgang der Infektionszahlen geführt. Das Infektionsgeschehen und vor allem neue Virusmutationen entwickeln sich in allen Bevölkerungsgruppen und Ortschaften in unserem Landkreis.

Und dieser Zustand des Auf und Ab wird sicherlich auch noch in den kommenden Monaten mit allen Konsequenzen unser Leben bestimmen.

Die entsprechenden Schutzimpfungen gegen COVID-19 laufen im Landkreis Forchheim auf Hochtouren. Die große Unbekannte in dem ganzen Verfahren ist die beschränkte Anzahl an gelieferten Impfdosen. Wir hoffen, dass die Zusagen aus dem Gesundheitsministerium, dass zukünftig deutlich mehr Impfstoff in die Landkreise geliefert werden, auch so in den nächsten Wochen und Monaten eingehalten werden. Aus diesem Grund konnten bis jetzt auch nahezu keine Kameradinnen und Kameraden aus den Feuerwehren geimpft werden.

Zur besseren Orientierung für die Planung und Durchführung der Aus- und Weiterbildung wird von der Kreisbrandinspektion das Forchheimer Ampelmodell eingeführt, welches als Anlage beigefügt ist.

Oliver Flake
Kreisbrandrat

Südhang 11
91301 Forchheim

Telefon: (09191) 163180
Mobil: (0172) 6922767
Fax: (09191) 9762234

kreisbrandrat@lra-fo.de
kbr-flake@kfv-fo.de
www.kfv-forchheim.de



Aus- und Weiterbildung bei den Feuerwehren

Nach zwischenzeitlich intensiven Beratungen und Abstimmungen mit dem Bayerischen Staatsministerium des Innern und der Kommunalen Unfallversicherung Bayern teilte uns der Landesfeuerwehrverband Bayern e. V. den Rahmen für einen moderaten und verantwortungsbewussten Wiedereinstieg in den Übungs- und Ausbildungsbetrieb am vergangenen Donnerstag mit. Die Inhalte wurden im Rahmen einer Online-Besprechung innerhalb der Kreisbrandinspektoren, dem Stadtbrandinspektor und dem Kreisbrandrat diskutiert.

Es wurde ein Ampelmodell für den Geltungsbereich der Feuerwehren des Landkreises Forchheim seitens der Kreisbrandinspektion und des Landratsamtes zu Einhaltung und Umsetzung erstellt. Diese Empfehlungen werden jederzeit entsprechend der neuen Lage angepasst werden.

- Da sich die Hygienekonzepte in den letzten Monaten bei den Feuerwehren bewährt haben, wird das bisherige bayernweite verwendete Ampelmodell in die nachfolgenden allgemeinen „Hinweise für den Ausbildungs- und Übungsdienst“ überführt.
- Grundsätzlich ermöglicht die Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung die Ausbildung der Feuerwehren insbesondere auch, um die Einsatzbereitschaft und -qualität der Feuerwehren zu erhalten.
- Neben der jeweils geltenden Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung gilt hier auch die vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales erlassene SARS-CoV-2 Arbeitsschutzverordnung mit Stand 21.01.2021.
- Vor diesem Hintergrund ist es zunehmend vertretbar – letztlich aber immer unter kritischer Beurteilung der konkreten Infektionslage vor Ort – den Übungs- und Ausbildungsbetrieb bei den Feuerwehren – selbstverständlich unter Beachtung der in den beiliegenden Hinweisen gemäß Anlage (Aushang empfiehlt sich in jedem Gerätehaus) wieder aufzunehmen.
- Die Durchführung von Feuerwehrrübungen im Rahmen einer Präsenzveranstaltungen ist mit verbindlichen Auflagen im Landkreis Forchheim **ab dem 01. April 2021** wieder möglich, sofern es die lokalen Inzidenzwerte, die auch für die Durchführung des öffentlichen Schulbetriebes festgelegt und herangezogen werden, zulassen. In Hotspots (die geltende Infektionsschutzmaßnahmenverordnung geht davon ab einer 7-Tagesinzidenz von 100 aus) und bei lokalen Ausbrüchen ist allerdings weiterhin größte Zurückhaltung geboten und Feuerwehrrübungen sind im Rahmen von Präsenzveranstaltungen zu unterlassen.

Oliver Flake
Kreisbrandrat

Südhang 11
91301 Forchheim

Telefon: (09191) 163180
Mobil: (0172) 6922767
Fax: (09191) 9762234

kreisbrandrat@lra-fo.de
kbr-flake@kfv-fo.de
www.kfv-forchheim.de



Aus den rechtlichen Vorgaben ergeben sich für den Ausbildungs- und Übungsdienst in den Feuerwehren während der Corona Pandemie insbesondere folgende Maßnahmen:

- o Konzentration auf Pflichtaufgaben der Feuerwehren im Einsatzdienst.
- o Nur gesunde Einsatzkräfte nehmen am Ausbildungs- und Übungsdienst teil.
- o Personen mit Anzeichen eines Infekts, wie z. B. Husten, Halsschmerzen, Atemnot, Fieber, Geschmacks- und Geruchsverlust, Durchfall oder die in den letzten 14 Tagen Kontakt mit einem gesicherten COVID-19 Fall (Kontaktperson I) hatten oder mit Aufenthalt in den letzten 14 Tagen in einem Risikogebiet mit angeordneter Quarantäne, Isolation, Absonderung bleiben (wie auch im Alarmfall!) fern!
- o Abstand von 1,5 Meter einhalten; Händewaschen oder Desinfizieren der Hände
- o Mund-Nasen-Schutz
- Medizinische Gesichtsmasken sind im Feuerwehrdienst grundsätzlich zu tragen, insbesondere wenn der Abstand von >1,5 m nicht sicher eingehalten werden kann oder die Mindestfläche von 10 m² für jede im Raum befindliche Person unterschritten wird.
- FFP 2- oder FFP 3-Maske (ohne Ausatemventil) sind zum Eigenschutz zu tragen, wenn der Abstand von > 1,5 m zu Personen nicht eingehalten werden kann, die keinen Mund-Nasen-Schutz tragen oder ein Kontakt zu einer denkbar infektiösen Person notwendig wird.
- o Schutzkleidung wird vollständig und geschlossen getragen und ggf. mit zusätzlicher Schutzausrüstung (z.B. Schutzbrille, Helmvisier, medizinische Einmalhandschuhe) ergänzt.
- o Regelmäßiges Reinigen aller Kontaktflächen in Dienstgebäuden und Einsatzfahrzeugen, ggf. Flächendesinfektion
- o Im Zweifelsfall einen Corona-Test (PCR oder Antigen-Schnelltest) anstreben.
- o Kontakt- und Teilnehmersdokumentation (z.B. über Anwesenheitslisten im Feuerwehrdienst) zur Vereinfachung der Kontaktverfolgung.

Für die Mitglieder unserer Kinder- und Jugendfeuerwehren werden zeitnah eigene Hinweise veröffentlicht. Sobald diese vorliegen, werde ich diese unverzüglich an Euch weiter leiten.

Leistungsprüfungen finden bis auf Weiteres weiterhin nicht statt.

Oliver Flake
Kreisbrandrat

Südhang 11
91301 Forchheim

Telefon: (09191) 163180
Mobil: (0172) 6922767
Fax: (09191) 9762234

kreisbrandrat@lra-fo.de
kbr-flake@kfv-fo.de
www.kfv-forchheim.de



**KREISBRANDINSPEKTION
LANDKREIS FORCHHEIM**

Kreisbrandrat

Welche möglichen Auswirkungen dieser landesweite Katastrophenfall für unsere Einsatzkräfte in den kommenden Wochen und Monaten noch darüber hinaus haben wird, lässt sich aus heutiger Sicht lediglich erahnen.

Wir bedanken uns abschließend bei allen Kameradinnen und Kameraden aus der gesamten Blaulichtfamilie für die hervorragende Zusammenarbeit und uneingeschränkte Unterstützung während der gesamten bisherigen Pandemiephase.

Wir appellieren daher zusammenfassend an alle, sich an die oben genannten Vorgaben ab sofort und bis auf weiteres strikt zu halten.

Falls die Lage Änderungen möglich macht oder erfordert werden wir diese mitteilen.

Die Veröffentlichungen vom 26.02.2021 des LFV Bayern e.V. sind reine Verbandsinformationen ohne Verbindlichkeit für den Landkreis Forchheim.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Oliver Flake
Kreisbrandrat

Oliver Flake
Kreisbrandrat

Südhang 11
91301 Forchheim

Telefon: (09191) 163180
Mobil: (0172) 6922767
Fax: (09191) 9762234

kreisbrandrat@lra-fo.de
kbr-flake@kfv-fo.de
www.kfv-forchheim.de